

TOUR-REFERENZ
LKNTPSEKAW

Ceylon Endearment (27 Tage)

22 Tage · 21 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese 27-tägige Reise erstreckt sich über die gesamte Länge Sri Lankas – von den südlichen Stränden durch das Bergland und das Kulturdreieck bis zur Nord- und Nordostküste, bevor sie nach Colombo zurückkehrt. Sie führt durch Hikkaduwa, Galle, Mirissa und Yala im Süden, erklimmt die Highlands bei Ella, Nuwara Eliya und Kandy, deckt dann die antiken Städte Dambulla, Sigiriya, Polonnaruwa und Anuradhapura ab, bevor es in den Norden zu Trincomalee und Jaffna geht und mit Colombo und Negombo endet.



Reisende erhalten einen echten Querschnitt der Insel: Kolonialstätten und Stelzenfischer an der Südküste, Leoparden- und Elefantensafaris, eine malerische Zugfahrt durch das Teegebiet, die Felsfestung Sigiriya und die Ruinenstädte des Kulturdreiecks, Hindu-Tempel und Kriegsdenkmäler rund um Jaffna, Walbeobachtungen und Koralleninseln vor Trincomalee, sowie ein abschließender Vorgeschmack auf das Stadtleben in Colombo. Das Tempo ist gemächlich, mit mehreren mehrtägigen Aufenthalten für Strandzeit, Wanderungen oder einfach zum gründlichen Erkunden einer Region.

Die Reise erfolgt durchgehend mit privatem Fahrzeug und chauffierendem Guide, der Transfers und Logistik zwischen den einzelnen Stationen übernimmt, sodass die Reiseroute von der Küste über die Highlands bis zu den antiken Städten und zurück führt, ohne dass der Reisende den Weitertransport selbst organisieren muss.

Tagesreiseplan

Tag 1 Hikkaduwa & Galle (Tage 1–3)

Die Ankunft am Flughafen wird durch einen Transfer zum Strandresort Hikkaduwa gefolgt, dann folgt ein Tag mit Erkundung der Kolonialstadt Galle und ihrer Umgebung.



Hikkaduwa

Ein Strandort in der Südprovinz von Galle, bekannt für seine korallengesäumten Strände. Nach Ankunft und Einchecken bleibt Zeit zur Entspannung am Strandresort.

Astronomyinertia · CC BY-SA 3.0



Galle Fort

Erkunden Sie die alte Kolonialstadt, wo Portugiesen und Niederländer ihren Sitz hatten, mit der Galle Fort im Zentrum – eine der am besten erhaltenen Befestigungen in Asien. Besuchen Sie ihre Museen und den Leuchtturm und spazieren Sie durch die gepflasterten Gassen mit ihren niederländischen Namen.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0



Handunugoda Tea Factory

Auch bekannt als Virgin White Tea Factory, hier wird der berühmte Virgin White Tea gepflückt und verarbeitet, ohne von Menschenhänden berührt zu werden. Eine Verkostungssitzung mit Tee und Schokoladenkuchen folgt, mit erhältlichen Teeblättern zum Kaufen.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Rumassala

Ein Hügel drei Kilometer östlich von Galle, gekrönt von einer weißen buddhistischen Dagoba und als Wahrzeichen des Strandes Unuwatuna bekannt. Die Legende verbindet den Felsen mit der Ramayana-Geschichte von Hanuman, der den Dronagiri-Berg trägt, und es wird gesagt, dass er eine Behausung der Sita war.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Stelzenfischer

Beobachten Sie Fischer auf Stelzen in den Gewässern vor der Küste bei Koggala, ein Handwerk, das hier seit Generationen praktiziert wird, und hören Sie direkt von den Fischern, wie es gemacht wird.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 4 Mirissa (Tage 4–5)

Zwei Tage zur freien Verfügung am mondsichelförmigen Strand von Mirissa, mit nahegelegenen Orten zum Erkunden, wenn gewünscht.



Mirissa Beach

Ein mondsichelförmiger Strand am östlichen Ende der Weligama Bay, mit goldenen Sänden und wiegenden Palmen, die den Eindruck einer abgelegenen Insel vermitteln. In der Nähe befinden sich Parrot Rock, Secret Beach, Turtle Point und Coconut Tree Hill.

Ji-Elle · CC BY-SA 3.0

Tag 6 Yala (Tage 6–7)

Fahrt nach Yala mit Besuch einer Schildkrötenschutzstation und einer ungewöhnlichen Küstenlandschaft, gefolgt von einem ganztägigen Safari in einem der bekanntesten Nationalparks Sri Lankas.

Turtle Hatchery

In Rekawa erfahren Sie mehr über die fünf Arten bedrohter Meeresschildkröten, die an Sri Lankas Küsten nisten, nehmen an einer Tages-Schildkrötenwache teil und haben die Möglichkeit, einige Stunden in der Aufzuchtstation als Freiwilliger zu helfen.



Ussangoda

Ein kahles Küstenplateau, dessen Serpentin-Gestein giftige Schwermetalle enthält, was das Pflanzenwachstum auf wenige angepasste Arten beschränkt. Die lokale Legende verbindet auch das verbrannte Aussehen des Ortes mit der Ramayana-Geschichte von Hanuman und König Ravana und sagt, dass es einst als Landeplatz für Ravanas Wagen genutzt wurde.

A.Savin · FAL



Yala National Park

Ein ganztägiger Safari im zweitgrößten Nationalpark der Insel an der Südostküste. Halten Sie Ausschau nach Sri Lankan Leoparden, wilden Wasserbüffeln, Lippenbären und Elefantenhorden, neben der großen Vielfalt von Vögeln, Reptilien und anderen Wildtieren des Parks.

Ranmith Welikala · CC BY-SA 4.0

Tag 8 Ella & Nuwara Eliya (Tage 8–10)

Fahrt ins Landesinnere zur Bergstadt Ella für antike Skulpturen und Wanderungen, dann eine malerische Zugfahrt durch die Hochländer zur kolonialen Bergstation Nuwara Eliya.



Buduruwagala Temple

Ein antiker buddhistischer Tempelbaukomplex mit sieben Statuen aus dem 10. Jahrhundert, die der Mahayana-Schule angehören. Die größte Buddha-Figur trägt noch Spuren ihres ursprünglichen verputzten und bemalten Gewandes, und eine nahe gelegene Figur wird angenommen, den Bodhisattva Avalokitesvara darzustellen.

Vishvax (talk) (Uploads) · CC BY-SA 3.0



Ella

Erkunden Sie die Stadt und ihre Umgebung, vorbei an Teeplantagen und felsigen Strecken mit Blicken auf Little Adam's Peak. Gehen Sie über die Nine Arches Bridge und enden Sie am Bahnhof Demodara, bekannt für seine ungewöhnliche Loop-over-Strecke.

Dan arndt · CC BY-SA 4.0

Ella Rock

Eine dreistündige Wanderung zu einem der höchsten Aussichtspunkte der Gegend, mit Blicken auf die Namunukula Range und Little Adam's Peak. Von oben sind Landmarken wie die Bandarawela Range, die Poonagala Hills, Narangala und die Ella Gap sichtbar.



Scenic Train Ride

Eine Zugfahrt von Haputale nach Nuwara Eliya durch Berge, Wasserfälle und Teeland, vorbei an kleinen nebligen Dörfern unterwegs.

Chamal N · CC BY-SA 3.0



Nuwara Eliya

Eine Bergstadt, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert das Hauptferienresort der Briten war, mit Cottages, Villen und Herrenhäusern entlang ihrer Straßen. Besuchen Sie das alte rote Backsteinpostamt, den Queen Victoria Park oder die Ufer des Lake Gregory.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 11 Kandy (Tage 11–12)

Fahrt nach Kandy über eine Teefabrik und einen Wasserfall, dann die Kulturshow, den Tempel und die botanischen Gärten der Stadt erkunden.

Tea Factory Visit

Besuchen Sie eine arbeitende Teefabrik und -plantage, um zu sehen, wie Ceylon Tea hergestellt wird. Tee wurde erstmals kommerziell in Sri Lanka vom Briten James Taylor in den 1850er Jahren auf dem Loolecondera-Anwesen bei Kandy gepflanzt, nachdem Pflanzen aus China mitgebracht und in den Königlichen Botanischen Gärten von Peradeniya erprobt wurden.



Ramboda Falls

Besuchen Sie die Ramboda Falls, den 11. höchsten Wasserfall des Landes, mit einer geführten Tour durch das nahe gelegene Mackwoods Tea Estate mit Informationen zu Teesorten und Verarbeitung.

A.Savin · FAL



Kandyan Cultural Show

Eine einstündige Aufführung traditioneller Sri-lankischer Kunstformen, einschließlich Feuer-, Schwert- und Kandyan-Tänzer, die zu Trommeln aufführen.

Arian Zwegers · CC BY 2.0



Temple of Tooth Relic

Ein UNESCO-Welterbe aus dem 16. Jahrhundert, erbaut, um die heilige Zahnreliquie des Buddha zu beherbergen und zu schützen. Sehen Sie seine bemalten Hallen, geschnitzten Säulen und vergoldete Statuen.

A.Savin · FAL



Royal Botanical Garden

Die Königlichen Botanischen Gärten in Peradeniya, gegründet im frühen 19. Jahrhundert, beherbergen über 4.000 Pflanzenarten, darunter Orchideen, Gewürze und Heilpflanzen, sowie den Kugelbaumbaum und eine Hängebrücke.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 13 Dambulla (Tage 13–15)

In das Kulturelle Dreieck, mit Besuch eines Sees und Gewürzgartens, bevor Sie die großen Stätten von Sigiriya, Minneriya, Polonnaruwa und Dambulla erkunden.



Sembuwatta Lake

Ein natürlicher Quellsee bei Elkaduwa, der lokal als 9 bis 12 Meter tief angenommen wird, mit einem natürlichen Schwimmbecken daneben.

Sivanandhan Dishanthan · CC BY-SA 4.0



Spice Garden

Eine geführte Tour durch einen Gewürz- und Kräutergarten mit Koriander, Chili, Zimt, Kardamom und Muskatnuss, mit traditioneller Kochdemonstration und Workshops zum Herstellen von Roti oder Currrypulver.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Sigiriya Rock Fortress

Erklimmen Sie die Felsfestung aus dem 5. Jahrhundert, erbaut von König Kasyapa, betreten Sie sie durch die Pfoten des Löwen, der dem Ort seinen Namen gibt. Sehen Sie die berühmten Fresken, die terrassierten Gärten und noch funktionierenden Zisternen sowie die Tunnel bis zum Palast.

Wrobell · CC BY-SA 3.0



Village Tour in Sigiriya

Ein Besuch in einem traditionellen Dorf in der Nähe von Sigiriya, einschließlich einer Ochsenkarrenfahrt, einer Katamaran-Safari auf einem Dorfsse, einem Spaziergang durch Reisfelder und einer Kochdemonstration, gefolgt von einem hausgemachten Mittagessen auf Lotusblättern serviert.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Minneriya National Park

Ein dreistündiger Safari in Minneriya, bekannt für das Great Elephant Gathering mit bis zu 150 Elefanten in der Trockenzeit zwischen Mai und Oktober, zusammen mit einer Vielzahl anderer Säugetiere, Vögel und Reptilien.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0



Ancient City of Polonnaruwa

Die zweite große antike Hauptstadt Sri Lankas, die vom 10. bis 13. Jahrhundert blühte. Spazieren Sie durch ihre Ruinen, einschließlich Gal Vihara, Vatadage, das Lothusbad, Lankathilaka Temple und die Statue von König Parakramabahu.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



Dambulla Cave Temple

Der Goldene Tempel von Dambulla, ein Höhlenkomplex aus dem 1. Jahrhundert v. Chr., mit Wandgemälden aus dem Leben des Buddha und Hunderten von Statuen über seine fünf Haupthöhlen, einschließlich der Höhle des Göttlichen Königs und der Höhle des Großen Königs. Eine große goldene Buddha-Statue steht außerhalb des Komplexes.

Lankapic · CC BY 2.5

Tag 16 Trincomalee (Tage 16–18)

An der Nordostküste erkunden Sie Trincomalees Tempel, Festung und Strände, mit einer Walbeobachtungstour und Besuchen in nahegelegenen Inseln und Ruinen.



Koneswaram Temple

Ein antiker Tempel, gelobt von indischen Dichtern und Heiligen, mit Wandgemälden, die seine Geschichte erzählen. Seine Höhlenkapelle stammt aus etwa 1580 v. Chr., während sich die Haupttempelstruktur ab etwa 400 n. Chr. entwickelte.

Shamli071 · CC BY-SA 3.0



Fort Frederick

Ursprünglich von den Portugiesen 1624 mit Steinen aus dem zerstörten Koneswaram Temple erbaut, später von den Niederländern wieder aufgebaut.

AntanO · CC BY-SA 4.0



Nilaveli Beach

Einer von Sri Lankas besten Stränden, mit goldenem Sand, Palmen und klarem Wasser, und einer Tamilinschrift aus dem 10. Jahrhundert, die den Strand als Teil eines Landgeschenks an den Koneswaram Temple dokumentiert.

Anton 17 · CC BY-SA 4.0



Whale watching safari in Trincomalee

Ein fünfstündiger Ausflug, um Blauwale, Pottwale und Finnwale in ihrer natürlichen Umgebung zu sehen, geleitet von einem Naturalistiker, der erläutert, wie man die verschiedenen Arten unterscheidet.

Ji-Elle · CC BY-SA 3.0



Pigeon Island National Park

Ein Meeresschutzgebiet bestehend aus einer kleineren und einer größeren Taube-Insel, umgeben von Korallenriffen und Heimat von brütenden Felsentauben und einer Vielzahl von Korallen- und Fischarten.

AntanO · CC BY-SA 4.0



Thiriyaya Watadage

Ein Dorf, das einst antike tamilische Buddhisten beherbergte, darunter die Girihadu Seya Stupa, von der gesagt wird, dass sie den Ort markiert, wo der Buddha zwei Händlern Haarreliquien gab, sowie die Ruinen einer Festung eines der letzten Vanniyar-Häuptlinge.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 19 Jaffna (Tage 19–20)

Fahrt zur nördlichen Halbinsel, um Jaffnas Hindu-Tempel, die Kolonialfestung und Inselheiligtümer zu erkunden.



Jaffna

Die Stadt und Halbinsel an Sri Lankas nördlichster Spitze, mit antiken Hindu-Tempeln wie Nallur, Nainativu und Mavittapuram, der Niederländischen Festung, neueren Kriegsdenkmälern, der Saraswathy Mahal Library, Nagadeepa Vihara und dem Palast des letzten Königs von Jaffna, Cankili I.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Nagadeepa Island

Bekannt als Nayinathivu, Nagadeepa oder in der Antike Manipallavam, diese Insel nördlich von Jaffna ist mit dem Naga-Volk verbunden, das die Schlange verehrte, mit Hinweisen auf diese Geschichte im Nainativu Nagapooshani Amman Temple und der Nagadeepa Purana Vihara.

Wikinamaste · CC BY-SA 3.0



Nainativu Nagapooshani Amman Temple

Ein Hindu-Tempel mit mindestens zweitausend Jahren dokumentierter Geschichte, verbunden mit Legenden der Verehrung des Gottes Indra. Seine Dravidische Architektur umfasst vier Gopurams, mehrere Mandapams und Tempelwagen, und er ist einer von nur 64 Shakti Peedams in der Welt.

Wikinamaste · CC BY-SA 3.0

Tag 21 Anuradhapura

Ein Halt bei Sri Lankas erster antiker Hauptstadt, mit ihren Stupas, Klöstern und heiligen Stätten verteilt über eine riesige grüne Fläche.



Anuradhapura Ruin City

Die Hauptstadt Sri Lankas über mehr als ein Jahrtausend bis zum 10. Jahrhundert n. Chr., mit Pagoden, Klostergebäuden und Teichen verteilt über die Stätte. Wichtige Landmarken sind Jetavanarama, einst eine der höchsten Strukturen in der antiken Welt, der Sri Maha Bodhi und die Ruinen des Abhayagiri Monastery.

Thisaru Tharuka · CC BY-SA 4.0

Tag 22 Colombo & Negombo (Tage 22–24)

Beenden Sie die Tour mit Stadtrundfahrten und Nachtleben in Colombo, dann entspannen Sie sich an den Stränden von Negombo in der Nähe des Flughafens, bevor Sie abreisen.



Colombo City Tour

Besuchen Sie Colombos Landmarken, einschließlich des Old Lighthouse, des Old Parliament, des Galle Face Hotel, der Galle Face Green, des Gangarama Temple und des National Museum, zusammen mit dem Independence Square, der Race Course und den Shops der Stadt.

Gihanud2001 · CC0



Colombo Day Life

Colombos Strände und Clubs bieten Wochenendpartys, Cocktails und Musik, zusammen mit Casinos und spät geöffneten Boutique-Restaurants.

Gihanud2001 · CC0



Negombo

Ein Strandort an der Westküste in der Nähe des Flughafens, mit einer hundertjährigen Fischereitradition, Wassersport und Tauchen rund um ein 50 Jahre altes Schiffswrack direkt vor der Küste.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, inclusive of, cost of fuel, parking & highway tolls.
- Service of an English-Speaking Chauffeur Guide throughout the tour.
- All prevailing taxes and service charges (Except for Credit Card Charges).

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation.
- International / Domestic Airfare.
- Any expenses of personal nature.
- Entrance fees to the respective sites.